

Angel

Kapitel drei is im Anmarsch ^^

Von leChat

Kapitel 1: Eindeutig Zweideutig

Hallöchen ^-^

Mal wieder ne FF von mir.

Einige die meine andere FF gelesen haben werden mich lynchen da ich eine neue angefangen habe anstatt weiter zuschreiben, aber zu meiner Verteidigung:

Mit dieser Story hab ich mich von dem Streß erholt und bei der anderen brauch ich mehr Kondi, also sorry!

Das nur mal so ^^"

Was will man noch dazu sagen?

Lest sie einfach und sagt mir wie ihr sie fandet. Über Verbesserungsvorschläge oder einfach nur ein Kommentar zu dieser Story würde ich nicht rießig freuen ansonsten wünsche ich auch den "Schwarzlesern" viel Spaß ^-^

Eindeutig Zweideutig

"...Der Regen wird noch etwas auf sich warten lassen. Es bleiben weiterhin konstant 35° C und nun zu den Staumeldungen...."

Schon wurde das Radio mit dem extra dazu eingebauten Knopf zum Schweigen gebracht. Grummelnd drehte ich mich wieder dem Bett zu um sogleich darauf zu fallen.

Die Affenhitze würde einem bei dem kleinsten Versuch das Haus zu verlassen braten. So kam es mir jedenfalls vor und das die Lehrer uns weder Hitzefrei noch eine Stundenkürzung gönnten hob meine Laune auch nicht.

Ich bin übrigens Michael Rush, 15 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern in einer Wohnung über unserem Blumenladen. Das klingt jetzt nicht sehr spannend, aber das hatte ich ja auch nie behauptet, oder?

Jedenfalls graute es mich heute aus dem Haus zu gehen, denn es war grad halb 8 und schon sehr heiß.

Hatten Lehrer überhaupt ein Herz? Vielleicht konnte ich meine Mutter überzeugen mich wegen irgendeiner tropischen Krankheit zu Hause zu lassen?

Aber in anbetracht der Tatsache das wir dafür in der falschen Klimazone leben wäre

das sinnlos.

"Michael! Los komm runter Eric ist da!"

Ja, ja der liebe Eric. Mein bester Freund, ebenfalls 15 und absolut Sportfanatisch, aber nur weil wir heute die ersten 2 Stunden Sport haben muss er doch nicht schon so früh hier sein.

Es war doch erst...

Ein Blick auf den Wecker lies mich aufspringe und zum Kleiderschrank hechten.

Es war ja schon um acht!

Normalerweise wäre es ja kein Problem in 10 Minuten bei der Schule zu sein, aber bei der Hitze war das so eine Sache.

Wieso hatte ich nicht noch mal eher auf diesen dümmlichen Wecker geschaut?

Ach ja. Ich hab nachgedacht um mein Hirn am schmelzen zu hindern.

Nun sollte ich das jedoch lassen und schnell in meine Kniehose schlüpfen und runter marschieren, sonst kamen wir womöglich meinetwegen noch zu spät.

Unten angekommen sah ich in das amüsierte Gesicht meines Freundes. Der mich von oben bis unten zu mustern schien, aber hauptsächlich oben rum und ich fragte mich langsam ob ihm die Hitze nicht irgendwie geschadet hatte.

"Was guckst du so?" Da er jedoch nicht reagierte sondern mich weiter anstarrte schaute ich ebenfalls an mir runter. In dem Moment kam auch meine Mutter aus den Lagerräumen zu uns.

"Michael, ich weis es ist heiß, aber zieh dir doch anstandshalber trotzdem ein Hemd an."

Da hatte ich in der Hektik wohl eine Kleinigkeit übersehen.

Schnell lief ich wieder hoch um mir mein entfallendes Kleidungsstück anzueignen.

Wieder fragte ich mich warum ich nicht noch mal auf meinen Wecker gesehen hab und die Antwort erschien mir jedes Mal schwachsinniger.

Ich hatte Sport noch vor mir und trotzdem bin ich bei dieser Hitze durchs Haus gejoggt und muss nun zur Schule laufen.

Oder eher Eric lief und zerrte mich dabei hinterher. Ich war halt kein Sportler und je mehr mir die Puste aus ging desto schmerzlicher wurde mir meine miese Kondition bewusst.

"Na komm schon Engel, wegen dir sind wir spät dran und wenn du Gas gibst schaffen wirs vielleicht noch." Und schon zog er mich weiter.

"Jaaaa." Keuchte ich aber an meinem Tempo änderte sich nicht wirklich viel.

Wer sich darüber wundert das mein bester Freund mich Engel nennt sollte vielleicht wissen das Michael einer der Erzengel ist.

Diesen Namen muss ich mir schon seit der Grundschule antun da meine damalige Lehrerin Religionsfanatikerin war und uns unbedingt alles darüber erzählen musste. Sie meinte es könnte uns im Leben noch einmal nützen.

Das dass bei mir nicht der Fall war muss ich nicht extra erwähnen.

Damals war es Eric der mit diesem Quatsch anfang und er macht es bis heute noch, genau wie alle anderen auch.

Mein feminines Aussehen und meine fast schulterlangen blonden Haare trugen nicht grade zur allgemeinen Meinungsänderungen bei, aber deswegen abschneiden?

Es gibt schlimmeres als Engel genannt zuwerden, zwar nicht sehr männlich aber was soll's.

So in meine Gedanken versunken bemerkte ich nicht wie wir schon da waren. Leider zu spät den als ich in die Turnhalle gezogen wurde klingelte es.

"Scheiße." Ein einfacher Fluch Seitens Eric, aber durchaus treffend.

Also machten wir uns auf in Richtung Sportplatz da in der Halle keiner zufinden war. Denn es wäre doch schwachsinnig bei dem Wetter in die Klimatisierte Turnhalle zu gehen.

Oh, war das jetzt ein wenig sarkastisch?

Mir fiel auf das Eric schon die ganze Zeit nichts mehr gesagt hatte. War er etwa sauer? Hoffentlich nicht.

"Du, Eric..." begann ich zögernd schließlich wollte ich ,falls er wirklich mies drauf war, es womöglich nicht noch schlimmer machen.

"Bist du sauer auf mich?"

Er blieb ganz plötzlich stehe so das ich in ihn reinrannte weil er schon die ganze Zeit vor mir lief. Leider war mein Gleichgewicht grad ganz weit weg und ich fiel nach hinten und wäre sicher auf dem harten Boden gelandet hätte mich Eric nicht aufgefangen.

Im Gegensatz zu mir war er ja auch wesentlich besser gebaut, nicht so schmal eher breite Schultern. Man merkte auch deutlich das es Sportler war und die kurzen schwarzen Haare rundeten das ganze noch ab.

Und plötzlich kam mir die Frage auf warum ich ihn so genau musterte und wieso er mich immer noch festhielt. Aber am meisten fragte ich mich in diesem Moment warum mich seine tiefgrünen Augen so gefangen nahmen.

Ich war mir nicht sicher aber ich glaubte ein gewisses Funkeln in seinen Augen gesehen zu haben als er meinem Gesicht immer näher kam und mir schließlich ins Ohr flüsterte:

"Wenn wir nicht weiter gehen bekommen wir noch mehr ärger."

Er lies mich los als er sicher war das ich stehen konnte und ging langsam weiter.

Ich blieb erst mal völlig perplex stehen und realisierte unsinnigerweise das er meine Frage nicht beantwortet hatte.

"WAS FÄLLT EUCH EIN ZU MEINEM UNTERRICHT ZU SPÄT ZU KOMMEN??!!! MACHT DAS IHR IN DIE UMKLEIDE KOMMT, IHR HABT 5 MINUTEN!"

Au.

Dieser Mensch, alias Mr. Link der Sportlehrer, hat soeben erfolgreich für eine verminderte Hörfähigkeit meinerseits gesorgt und am leicht gequälten blick meines Freundes erkannte ich das er in etwa das selbe dachte.

/Scheiß Schule!/

Also sprinteten wir zurück zur Turnhalle wofür schon allein 2 Minuten draufgingen. Im großen und ganzen war es eigentlich unmöglich das in 5 Minuten zuschaffen.

Aber ich frag mich ja heute nicht zum ersten Mal ob solche Leute ein Herz haben.

Wahrscheinlich trifft es die allgemeine Bezeichnung Kinderquäler ganz gut.

In der Umkleidekabine war Marathon umziehen angesagt, denn ich meinte mich zu erinnern das unser Sportlehrer irgendwann einmal gedroht hatte uns für jede Minute die wir zu spät kamen eine Runde um den Sportplatz zujagen.

Eric schwieg mich immer noch an. Da ich meine Sporthose schon anhatte und mein T-shirt auch schon auf der Bank war erlaubte ich mir die Zeit ihn darauf anzusprechen.

Während ich auf ihn zugeht war er damit beschäftigt sein Sportshirt anzuziehen und irgendwie machte sich ein Gefühl von Enttäuschung in mir breit als sein gebräunter Oberkörper darunter verschwand.

/Was denk ich da eigentlich? Er ist mein bester Freund!/
Unwürdevoll schüttelte ich den Kopf was auch Eric bemerkte denn er wand seinen Blick nun auf mich. Wieder leicht amüsiert.

"Was ist?" Das ich ihn eigentlich etwas anderes fragen wollte lies ich mal außer Acht.

"Wenn du vor hast SO rauszugehen werden dich sämtliche auf dem Platz anspringen."

"Hä?" Welch geistreiche Antwort, ich weis. Was ich nicht wusste war was er mit dieser Aussage meinte.

Doch er war so freundlich mir auf die Sprünge zu helfen indem er auf meinen Oberkörper zeigte. Ich hatte wieder mal kein T-shirt an, aber das wusste ich auch vorher schon. Nur was meinte er mit anspringen.

Ich beschloss mir darüber keine Gedanken zu machen und ihn lieber für sein dämliches Grinsen in die Seite zu knuffen.

"Keine Sorge ich lass mich schon nicht anspringen." Ich stand mit verschränkten Armen vor ihm und schaute zu ihm rauf. Hatte ich schon erwähnt das er mehr als einen Kopf größer war als ich?

Und wieder war da dieses gewisse Funkeln. Hätte ich es vorhin auch auf die Sonne schieben können ging das in dem abgedunkelten Umkleideraum nicht.

Dieses Funkeln war also wirklich da. Nur, warum?

"Bist du eigentlich böse auf mich weil wir zu spät gekommen sind?" Versuchte ich mich abzulenken, da dass doch irgendwie unheimlich war und gleichzeitig das zu äußern weswegen ich ursprünglich zu ihm wollte.

Er schien kurz zu überlegen.

Aufgeregt sah ich ihn an. Er war mein bester Freund und was ich noch mehr hasste als Rosenkohl war wenn er sauer auf mich war.

Denn dann ignorierte er mich völlig.

"Wie könnte ich auf dich böse sein?" Fast schon liebevoll strich er mir durchs Haar.

Irgendwas war heute seltsam mit ihm, ob das wirklich nur an der Hitze lag? Da war ich mir langsam nicht mehr so sicher...

"Wenn du einen mit deinen blauen Augen so an guckst kann man doch gar nicht böse sein."

Weiterhin sah er mich an und mit seinem Zeigefinger umwickelte er eine meiner blonden Strähnen.

"Aber die solltest du dir beim Sport lieber zusammenbinden, sonst schimpft der Alte."

Damit meinte er den Sportlehrer, der trotz seiner 65 Jahre immer noch im Geschäft war.

Ein fitter Opa mit einem unmöglich lauten Organ, wie man unschwer bemerkt hat.

"Dann mal Beeilung, sonst werdens noch mehr Runden."

Wie hat er sich so schnell angezogen? Ich hatte gar nicht bemerkt das er schon fertig war.

Schnell zog ich ebenfalls mein Sportshirt an, bändigte meine Haare mit einem Haargummi und der Sprint begann von vorn.

Völlig erledigt kamen wir, oder besser ich am Sportplatz an. In solchen Momenten beneidete ich Eric um seine sportliche Ausdauer.

Ich bin ja eher der kreative Typ Mensch, aber ich glaube etwas Konditionstraining kann nicht schade und meiner Sportnote täte es sicher auch mal gut.

Vielleicht sollte ich Eric mal um etwas Nachhilfe bitten?

Meine Gedankengänge wurden jäh unterbrochen als der Kinderquäler auf uns zu kam. An seiner Gesichtsfarbe konnte man schon von weitem erkennen das er entweder 3000 Meter mit gelaufen war oder einfach nur schlechte Laune hatte.

Da ersteres eher unwahrscheinlich war bereitete mir Möglichkeit 2 irgendwie sorgen denn ich konnte mir sehr gut vorstellen was der Auslöser war.

"Was habt ihr solange getrieben? Ich hab gesagt 5 Minuten und ihr habt fast das dreifache der Zeit gebrauch und wo sind die Basketballbälle?"

Das wäre ein guter Zeitpunkt um hinzuzufügen das der Typ langsam senil wurde.

"Welche Bälle? Sie sagten doch nur das..."

Leider lies er mich nicht ausreden. Manche Menschen waren so unhöflich.

"Hört nicht auf das was ich sage sondern tut das was ich sage!"

Ob ihm bewusst ist wie sehr er sich grade selbst widersprach? Ein Blick zu meinem Freund sagte mir das dieser damit beschäftigt war sich das Lachen zu verkneifen.

Hilfestellung seinerseits konnte ich damit also vergessen.

"Ihr geht jetzt zurück und holt zwei Bälle und nach dem Unterricht meldet ihr euch hier und lauft 20 Strafrunden. Und jetzt ABMARSCH!!!"

Dieser Mann duldet keine Wiederworte und um nicht womöglich den Rest des Tages damit zu verbringen um die Wette zu schwitzen machten wir uns auf zurück.

Es sollte noch mal erwähnt werden das es immer noch sauer ist und wir schon wieder denn ganzen dämlichen Weg zurückliefen.

Heute ist einfach nicht mein Tag und langsam fragte ich mich warum ich überhaupt auf den Wecker geschaut hatte.

"Hey, Engel! Eric!"

Endlich war Sport vorbei und ich hatte mich mit meinem Kumpel unter einem Baum am Rande des Hofes im Schatten niedergelassen.

"Puh..." Die Hitze brachte einen ja fast um.

Plötzlich erschien ein Gesicht über meinem.

"Na? Du bist doch nicht schon von dem bisschen Sport kaputt, oder Engelchen?"

Wieder dieses dümmliche Grinsen und wäre ich von der Wärme und dem elenden Bewegungsüberfluss nicht so erschöpft hätte ich etwas sehr unnettes mit ihm gemacht.

Er strich mir eine Haarsträhne aus dem Gesicht und sah mir wieder tief in die Augen.

Ich spürte wie ich rot würde und das lag mit Sicherheit nicht an der Hitze.

Eric kam mir immer näher und ich wusste nicht ob ich ihn wegstoßen oder einfach machen lassen sollte.

Die Entscheidung wurde mir eben von Steven abgenommen der in diese beruhigende Atmosphäre einfach so eindrang.

"Hey ihr Turteltäubchen! Könnt ihr euer Schäferstündchen nicht verschieben? Ich hab euch vorhin schon gerufen. Ich soll nämlich..."

Weiter hörte ich nicht zu.

Was sollte das überhaupt heißen! Turteltäubchen?!

Eigentlich mochte ich Steven ja mit seinen kurzen blauen Haaren und diesen treuen braunen Hundeaugen, er ist übrigens Klassensprecher, aber jetzt hätte ich ihn am liebsten erwürgt.

Obwohl...

"Engel?"

Eric's Gesicht war meinem verdammt nah.

"He Engel, hörst du zu?"

Es hätte von weitem so aussehen können als hätte er mich küssen wollen!

Wieder knall rot angelaufen bemerkte ich nur nebenbei wie Steven versuchte meine Aufmerksamkeit zu bekommen indem er mit seiner Hand vor meinem Gesicht herumwedelte.

Erst als ich Eric's Hand auf meiner Stirn spürte und seinen besorgten Gesichtsausdruck sah waren meine Gedanken endgültig unterbrochen.

"Geht's dir nicht gut, Engelchen? Du fühlst dich ganz heiß an."

,Nein mir geht's bestens. Mir ist nur so heiß weil du mich fast geküsst hättest'

So oder ähnlich hätte ich ihm das am liebsten mitgeteilt, aber das verkniff ich mir.

"Wird nur an der Sonne liegen, keine Sorge."

Vorsichtig entfernte ich seine Hand da mir das Kribbeln dass diese auslöste nicht ganz geheuer war.

"Na dann macht mal weiter wo ihr aufgehört habt und lasst euch von mir nicht länger stören."

Mit diesem Satz und einem fetten Grinsen war unser Klassensprecher auch schon weg. Und ich wusste immer noch nicht weswegen er eigentlich gekommen war.

Um diese 'fatale' Bildungslücke zu schließen beschloss ich meinen Freund danach zu fragen.

"Ach er hat nur gefragt mit wem ich in ein Zelt gehe."

"Zelt?" Nun war ich entgültig verwirrt. Warum Zelt?

Mit seinem Zeigefinger stupste er mir gegen die Stirn.

"Na für die Klassenfahrt in 2 Tagen du Dummerchen. Ich hab gesagt das ich mit dir in ein Zelt gehe, in Ordnung?"

Klassenfahrt? In 2 Tagen?

"Ahhh!! Das hab ich ganz vergessen!! Ich muss sofort nach Hause, Tasche packen, Zelt einpacken..."

Wie konnte ich das vergessen?!

"Ganz ruhig Engelchen. Erst mal musst du in die Folterkammer."

"Folterkammer?"

Langsam aber sicher verlor ich den Überblick und sein amüsiertes Grinsen trug auch nicht grad zur Besserung bei.

"Na in die Schule und nun los. Zweimal an einem Tag zu spät kommen ist nicht gut fürs Zeugnis."

Mit einem Zwinkern schob er mich ins ebengenannte Gebäude .

Das konnte noch ein laaaanger Tag werden.

Völlig erschöpft und auf's übelste durchgeschwitzt schleppe ich mich in mein Zimmer. Durch unseren Blumenladen um meinen Eltern `Hallo` zu sagen bin ich gar nicht erst, wahrscheinlich hätte ich nur die Kundschaft vertrieben so zerzaust wie ich aussah. Aber wie sollte man auch aussehen wenn man zum Abschluss eines `wundervollen` Tages noch 15 Runden um den Sportplatz jagte?

Ich weis ursprünglich waren ja 20 angesagt, aber da Eric mich mehrmals überholt hat und der Alte schon fast im Schatten eingekickt war konnte ich mich durchmogeln.

Sonst hätte mich Eric wohl nach Hause tragen müssen.

Bei dem Gedanken lief mir ein wohliger Schauer über den Rücken.

Was war den heute nur mit mir los? Es lag an der Hitze. Es MUSS an der Hitze liegen, sonst könnte man ja meinen das ich ihn...
Nein, den Gedanken führte ich lieber gar nicht zu Ende.
Um mich nicht noch mehr mit diesem Thema zu beschäftigen schleppte ich mich ins Bad um eine möglichst kalte Dusche zu nehmen.
Vielleicht werde ich dadurch wieder etwas klarer im Kopf.
Vielleicht.

Fortsetzung folgt(?)

Danke fürs Lesen! *knuddle* ^-^